

Unterschrift Prüfungskandidat/in:

Ort / Datum:

Deutsch

max. Punkte: 100

Dauer: 90 Minuten

- A. Textverständnis/Wortschatz: 50 Punkte
B. Textproduktion: 25 Punkte
C. Grammatik/Rechtschreibung: 25 Punkte
-

Auszufüllen durch die korrigierenden Lehrpersonen

Korrektur	Datum:	Visum:	Punkte:
A. Textverständnis/Wortschatz			
B. Textproduktion			
C. Grammatik/Rechtschreibung			
Punkte total ►			

Kontrolle	Datum:	Visum:	Punkte:
A. Textverständnis/Wortschatz			
B. Textproduktion			
C. Grammatik/Rechtschreibung			
Punkte total ►			

Nachkorrektur	Datum:	Visum:	Punkte:
A. Textverständnis/Wortschatz			
B. Textproduktion			
C. Grammatik/Rechtschreibung			
Punkte total ►			

Du hast für die ganze Sprachprüfung **90 Minuten Zeit**.
Teil A (Textverständnis und Wortschatz) ergibt 50 Punkte. Teil B (Textproduktion) und Teil C (Grammatik und Rechtschreibung) ergeben je 25 Punkte.
Teile deine Zeit selbständig und wohlüberlegt ein!

A Textverständnis/Wortschatz

Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Text. Lies zuerst "**Soziale Medien setzen Kinder unter Druck**" sorgfältig durch und löse dann die dazu gestellten Aufgaben.

Hinweis: Neben der inhaltlichen Richtigkeit wird bei allen Aufgaben Wert auf klare und verständliche Formulierungen gelegt!

1 Präzises Lesen: Detailfragen

Beantworte die folgenden Fragen in einem **vollständigen** Satz (keine Stichworte oder Nebensätze).

1.1 Weshalb ist es erst eine Vermutung, dass soziale Medien ebenso abhängig machen wie Drogen?	1	
1.2 Was führte in der Vergangenheit dazu, dass einzelne Schülerinnen das Wiedtal-Gymnasium verlassen haben?	1	
1.3 Weshalb kehrt die Autorin des Berichts an ihre ehemalige Schule zurück?	1	
1.4 Wodurch wurde in der Klasse eine Diskussion ausgelöst?	1	
1.5 Wieso findet die Autorin, die Schülerinnen und Schüler seien keine Smartphone-Zombies?	1	
	5	

--

2 Präzises Lesen: Tatsachen erfassen

Setze rechts neben den zutreffenden Satz ein Kreuz. Die Teilaufgabe ist ungültig, wenn mehr als ein Kreuz steht.

2.1 „Aber nicht alle Mädchen scheinen sich diese Gedanken zu machen.“ (Zeile 61-62) bedeutet:	richtig		
a Mädchen interessieren sich eher weniger für die sozialen Netzwerke.		1	
b Die Schülerin spricht aus Erfahrung.			
c Die Aussage bezieht sich auf andere Schulen.			
d Wissenschaftler vermuten eine grössere Schädlichkeit sozialer Medien für die Mädchen.			
2.2 „Trotzdem herrscht am Wiedtal-Gymnasium im Westerwald striktes Handyverbot.“ (Zeile 12-13) bedeutet:	richtig		
a In einer Schule in der Stadt würde das Verbot nicht funktionieren.		1	
b Die Eltern haben das Verbot unterstützt, da ihre Kinder sie oft unnötig aus der Schule angerufen haben.			
c Der Schulleiter hat das Verbot angeordnet.			
d Drei Jungen sind davon ausgenommen, da sie an einem YouTube-Projekt arbeiten.			
2.3 „Kaum ist der letzte Bogen abgegeben, schiessen die Finger in die Luft.“ (Zeile 34) bedeutet:	richtig		
a Der Fragebogen war für die meisten in der Klasse unverständlich.		1	
b Die Mehrheit in der Klasse empfindet die Aussagen auf dem Fragebogen als falsch.			
c Der Fragebogen gibt in der Klasse Anlass zur Diskussion.			
d Die Smartphone-Zombies wollen den Bogen nicht ausfüllen.			
2.4 „Der Schulleiter hat das Für und Wider der sozialen Medien auf dem Schirm.“ (Zeile 69) bedeutet:	richtig		
a Der Schulleiter präsentiert das Für und Wider auf einem Bildschirm.		1	
b Die Vor- und Nachteile sollen an verschiedenen Veranstaltungen gezeigt werden.			
c Eltern und ihre Kinder werden durch die Schule in die Bedienung der sozialen Medien eingeführt.			
d Für eine Landschule sind die sozialen Medien ein Segen.			
		4	

--

3 Struktur des Textes erfassen

Wo passen die folgenden Zwischentitel für die Abschnitte hin? Nenne die entsprechende Zeile.
Die Reihenfolge der Zwischentitel entspricht nicht der Reihenfolge im Text.
Der Zwischentitel des ersten Abschnitts (siehe Beispiel) wird ab Zeile 5 gesetzt.

Vor welche Anfangszeile eines Abschnitts passt der jeweilige Zwischentitel?	Zeile		
<i>Beispiel: Alle online</i>	5		
3.1 Zunehmender Druck			
3.2 Opfer an der eigenen Schule			
3.3 Belohnung fürs Gehirn			
3.4 Gefährdung der Mädchen			
3.5. Vor- und Nachteile			
3.6. Auswirkungen der sozialen Medien			
3.7. Das Projekt			
3.8. Für immer nackt durch Social Media			
3.9. Stand der Forschung			
		9	

--

4 Aussagen verstehen

Beantworte die folgenden Fragen in einem **vollständigen** Satz (keine Stichpunkte oder Nebensätze).

<p>4.1 „Eine Schülerin erzählt von mehreren Mädchen, die anfangen sich selbst zu verletzen ...“ (Z. 49-50) Weshalb sind Mädchen anfälliger für den durch die sozialen Medien auferlegten Druck?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	1	
<p>4.2 „Es macht glücklich, zum Beispiel neue Abonnenten zu bekommen.“ (Z. 37) Erkläre, weshalb positive Kommentare bei Menschen Glücksgefühle auslösen können.</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	1	
<p>4.3 „Die Schüler in Neustadt scheinen sich der Gefahren bewusst zu sein.“ (Z.58) Nenne zwei Gefahren, deren sich die Schülerinnen und Schüler bewusst sind.</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	1	
<p>4.4 „Drei Jungs aus der ersten Reihe wollen trotzdem unbedingt noch von ihrem YouTube-Projekt erzählen.“ (Z. 73-74) Weshalb ist es den Jungen so wichtig, der Reporterin davon zu erzählen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	1	
	4	

--

5 Textstellen finden

<p>5.1 An welcher Textstelle erkennt man, dass die Schülerinnen und Schüler so interessiert sind, dass sie die Zeit vergessen? Notiere die Formulierung mit Zeilenangabe (Text sinnvoll kürzen).</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Zeilenangabe:</p>	2	
<p>5.2 An welcher Textstelle erkennt man, wie der Entscheid eines generellen Handyverbots zu Stande gekommen ist? Notiere die Formulierung mit Zeilenangabe (Text sinnvoll kürzen).</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Zeilenangabe:</p>	2	
	4	

--

6 Bildhafte Ausdrucksweisen

Erkläre die Bedeutung der angegebenen Textstellen mit eigenen Worten in einem **vollständigen** Satz (keine Stichpunkte, keine Nebensätze).

6.1 „ ... schiessen die Finger in die Luft.“ (Z. 34) 	1	
6.2 „ ... die Pausen mit Gewaltvideos zu überbrücken.“ (Z. 13-14) 	1	
6.3 „ ... also steigen alle ein“ (Z. 49) 	1	
6.4 „ Der Schulleiter hat das Für und Wider (...) auf dem Schirm.“ (Z. 69) 	1	
6.5 „... eine Flut von Informationen ...“ (Z. 16-17) 	1	
	5	

--

7 Wortschatz: Fremdwörter

Nenne einen deutschen Ausdruck für das Fremdwort in genau der Bedeutung, die das Fremdwort in der angegebenen Zeile hat.

7.1 informieren, Z. 10	Synonym:	1	
7.2 Kommunikation, Z. 16	Synonym:	1	
7.3 spekulieren, Z. 26	Synonym:	1	
7.4 positiv, Z. 41	Synonym:	1	
7.5 plädieren, Z. 55	Synonym:	1	
		5	

8 Bedeutungsunterschiede

Unterstreiche den Begriff, der an der angegebenen Stelle ebenfalls möglich ist.

<i>Beispiel: manchmal</i>	<u>gelegentlich</u> , immer, selten, abwechselnd		
8.1 gutgläubig (Z. 64)	naiv, religiös, ehrlich, echt	1	
8.2 Prozess (Z. 77)	Gerichtsverhandlung, Ablauf, Fackelzug, Verhandlung	1	
8.3 Präsenz (Z. 38)	Gegenwart, Geschenk, Anwesenheit, Faszination	1	
8.4 aufgeweckt (Z. 35)	gespiegelt, überlegt, wach, schön	1	
		4	

--

9 Wortschatz: Antonyme

Welches Wort bedeutet das Gegenteil des Ausdrucks in der angegebenen Zeile?
 Schreibe ein eigenständiges Wort, keine Verneinung mit nicht, in- oder un-.

9.1 differenziert, Z. 35	Antonym:	1	
9.2 aktiviert, Z. 42	Antonym:	1	
9.3 Vermutung, Z. 54	Antonym:	1	
9.4 Privates, Z. 60	Antonym:	1	
9.5 kreativ, Z. 76	Antonym:	1	
		5	

10 Wortschatz: Redewendungen und Sprichwörter

Vervollständige die Redewendungen und Sprichwörter, indem du das richtige Wort ergänzt.

<i>Beispiel: Einem geschenktGaul..... schaut man nicht ins Maul.</i>			
10.1 Der Wunsch ist der Vater des		1	
10.2 Es ist im Verzug.		1	
10.3 Wer solche hat, braucht keine Feinde.		1	
10.4 Die schießen ins Kraut.		1	
10.5 ist ein schlechter Ratgeber.		1	
		5	

Totalpunktzahl Textverständnis und Wortschatz:

50	
-----------	--

--

B Textproduktion

Stell dir vor, du hast das Wiedtal-Gymnasium besucht und dich über den dortigen Umgang mit Handys und sozialen Medien informiert. Nachdem du wieder daheim bist, berichtest du in einem Artikel in der Schülerzeitung von deinen Erkenntnissen.

Du schilderst einleitend **kurz** in zwei bis drei Sätzen die wichtigsten Ergebnisse. Nenne im Hauptteil des Artikels zwei Gründe, was an einem Handyverbot positiv sein könnte, und zwei negative Folgen, die ein Handyverbot an der Schule haben kann. Formuliere anschliessend einen passenden Schlussteil, in dem klar wird, wie du den Umgang mit Handys und sozialen Medien an deiner Schule siehst.

Informationen aus dem Text «Soziale Medien setzen Kinder unter Druck» können, müssen aber nicht benutzt werden.

Die Länge des Textes muss mindestens 200 Wörter betragen. Zähle die Wörter und schreibe die Anzahl auf Seite 13. Fehlt diese Angabe, gibt es einen Punktabzug. Ist der Text kürzer, gibt es ebenfalls einen Abzug von einem Punkt pro fehlende 15 Wörter.

Ist der Text kürzer als 60 Wörter, gilt die Aufgabe als nicht bearbeitet und wird mit 0 Punkten bewertet.

Bewertet werden der Aufbau, die inhaltliche Textqualität, Stil, Wortschatz und Rechtschreibung.

Beginne deinen Text auf der folgenden Seite. Auf dieser Seite hast du Platz für dein Konzept, deine Gliederung, deine Ideen für den Text. Diese Seite ist nur für deine Notizen und wird nicht bewertet.

Konzept / Gliederung / Ideen

--

C Grammatik/Rechtschreibung

1 Wortarten

Bestimme die Wortart der markierten Wörter, indem du in der Tabelle ein Kreuz setzt.

Achtung: Nomen sind im ganzen Text kleingeschrieben worden.

Ein wichtiges Thema ist das Erkennen von Lügen und Unwahrheiten im Internet, sogenannten Fake News. Meist geht es darin um Ereignisse oder Feststellungen, die für viele Menschen interessant sind. Allerdings sind sie nicht wahr. Über die sozialen Netzwerke verbreiten sich die falschen Nachrichten besonders schnell. So werden unzählige Leute erreicht.

	Nomen	Verb	Adjektiv	Pronomen	Partikel
1.1 lügen					
1.2 es					
1.3 oder					
1.4 interessant					
1.5 nicht					
1.6 verbreiten					
1.7 falschen					
1.8 erreicht					
					4

2 Verbenfächer

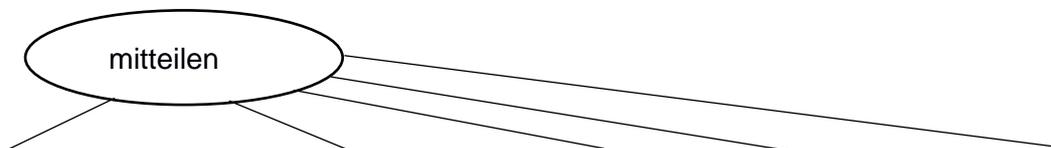
Bestimme und benenne die Satzglieder.

Bestimme in der ersten freien Zeile bei jedem Satzglied die Wortart des Kerns.

Benenne in der zweiten freien Zeile das Satzglied so genau wie möglich.

Originalsatz:

Die jungen Kinder teilen in der Schule ihre Meinung den Lehrpersonen offen mit.



Die jungen Kinder	in der Schule	ihre Meinung	den Lehrpersonen	offen.	
Nomen					
Nominalgruppe im Nominativ (Subjekt)					
					2

--

3 Zeitformen/Aktiv-Passiv

Bestimme mit einem Kreuz in der Tabelle die Zeitform des Satzes und ob er im Aktiv (A) oder im Passiv (P) steht.

PQP=Plusquamperfekt, PT=Präteritum, PF=Perfekt, PS=Präsens, F=Futur

		PQP		PT		PF		PS		F			
		A	P	A	P	A	P	A	P	A	P		
Bsp: Du siehst nur das Aufregende.								x					
3.1	Die Mädchen werden von sozialen Medien unter Druck gesetzt.											1	
3.2	Die Jungs werden von ihrem YouTube-Projekt berichten wollen.											1	
3.3	Etwas Privates war bereits gepostet worden.											1	
3.4	Der Schulleiter hat ein Verbot durchgesetzt.											1	
3.5	Das Handy wird an unserer Schule wohl früher oder später verboten werden.											1	
												5	

--

4 Rechtschreibung

Thema: Wortstammregel Umkreise die richtigen Formen.		
5.1 Nun habe auch ich endlich / endlich einen Social Media Account.	1	
5.2 Influencer haben einen anstrengenden / ansträngenden Job.		

Thema: Grossschreibung Umkreise alle Buchstaben, die man gross schreiben muss.		
5.3 Sie ist beim telefonieren über eine wurzel gestolpert.	1	
5.4 Das teilen von erlebtem ist etwas schönes.		

Thema: das oder dass? Setze die korrekte Form in die Lücke.		
5.5 ist unglaublich, heute möglich ist.	1	
5.6 Du bist mitverantwortlich, Gepostete niemanden verletzt.		
	3	

5 Satzzeichen setzen

Setze in den folgenden Sätzen die zwingend notwendigen Satzzeichen.

Nur vollständig korrekte Lösungen ergeben einen Punkt.

4.1 Das Erkennen von Lügen und Unwahrheiten im Internet sogenannten Fake News ist oft sehr schwierig.	1	
4.2 Meist geht es darin um Ereignisse oder Feststellungen die besonders viele Menschen interessant finden.	1	
4.3 Der Link zu einem Text mit einer verrückten Überschrift den ein Freund geschickt hat wird schnell an den nächsten weitergeleitet.	1	
	3	

--

6 Morpheme

Setze Vormorpheme (Vorsilben/Verbzusätze) vor die Verben im Kasten und bilde neue Verben, die der angegebenen Bedeutung entsprechen.

Ein Verb bleibt übrig.

stützen - wandeln – legen – merken – speisen - raten – sprechen – binden

Bsp. Helfen	unterstützen		
6.1 bekannt geben		0.5	
6.2 feststellen		0.5	
6.3 diskutieren		0.5	
6.4 aneinanderfügen		0.5	
6.5 auseinandernehmen		0.5	
6.6 ändern		0.5	
		3	



7 Fälle

Setze den vorgegebenen Ausdruck im richtigen Fall in den Text.

7.1 Mit (die richtigen Worte) an (die richtige Stelle) schaffst du Aufmerksamkeit.	1	
7.2 Die wichtigsten Grundsätze (der korrekte Umgang) mit (soziale Medien) sollten bekannt sein.	1	
7.3 Texte auf Instagram stellen in (erste Linie) eine Ergänzung zu (die Bilder) und Videos dar.	1	
	3	

8 Plural

Setze die unterstrichenen Ausdrücke in den Plural

8.1 <u>Der Schüler</u> <u>filmte</u> <u>die Werkstatt</u>	1	
8.2 <u>Unsere Lehrerin</u> <u>informierte mich</u> über <u>die Gefahr</u> sozialer Medien.	1	
	2	

Totalpunktzahl Grammatik und Rechtschreibung:

25	
-----------	--

--